



# HEUCHLINGEN



**Aus der Arbeit des Gemeinderats – Sitzung am 11.11.2019**

**Neben der Besichtigung des neuen Kindergartengebäudes und der Vorstellung der neuen VHS-Außenstellenleiterin standen die Beratungen über die Wasser- und Abwassergebühren auf der Tagesordnung.**

### **Kindergartenneubau auf der Zielgeraden! Am 7. Januar 2020 soll Betrieb starten!**

Zu Beginn der Sitzung trafen sich der Gemeinderat und interessierte Bürger am fast fertiggestellten neuen Kindergarten. Hier konnte man sich ein Bild von den hellen und freundlichen Räumlichkeiten machen. Anschaulich erläuterte Bürgermeister Lang die Aufteilung der U3- und Ü3- Gruppenräume mit den angeschlossenen eigenen Sanitär- und Schlafräumen. Auch die einladende Mensa für Kindergarten und Grundschule sowie die Räume für die Mitarbeiterinnen und Eltern fanden viel Lob. Bürgermeister Lang informierte ergänzend, dass die Essensausgabe mit Beginn des neuen Kindergarten- und Schuljahres 2020/2021 starten soll. Wichtig im Gebäude sind auch die Sicherheitstechnischen Einrichtungen wie z.B. Rauchmelder/Rauchschtztoore/Hausalarm sowie die gut erreichbaren Fluchtwege.

Dank der guten Arbeit aller Beteiligten ist es gelungen, den engen Bauzeitenplan einzuhalten und den Kindergarten zum Jahresende baulich fertigzustellen. Nach derzeitigem Stand wird es bei den Gesamt-Maßnahmekosten wohl zu einer „Punktlandung“ kommen. Die für Kindergarten, Mensa und Tartan-Kleinspielfeld berechneten Gesamtkosten von 3,5 Mio. Euro werden erreicht.

Bürgermeister Lang informierte, dass derzeit noch eine Vielzahl an kleineren Neubeschaffungen für Mobiliar, Ausstattungen etc. anstehen.

Die großflächigen Außenanlagen sind baulich ebenfalls weitgehend fertiggestellt. Eine Grundausrüstung mit 2 Sandkästen, befahrbaren Flächen sowie Bepflanzungen sind hergestellt. Die Belegung mit zusätzlichen Spielgeräten erfolgt zum Einzug noch nicht; hier sollen zuerst praktische Erfahrungen und Ideen im Betrieb gesammelt werden, die dann in die Weiterentwicklung der Außenanlagen einfließen können. Gemeinsam mit dem Kindergartenteam und der Firma Maler Waidmann stehen derzeit auch Überlegungen hinsichtlich eines Logos, Beschriftungen etc. an.

Kindergartenleiterin Katja Kistner erläuterte, dass derzeit im alten Kindergartengebäude schon fleißig Kartons gepackt werden, damit nach der Endreinigung und noch vor Weihnachten „Schritt für Schritt“ der Umzug stattfinden kann.

Start im neuen Kindergarten, der den Namen „Arche Noah“ erhält, ist für den 7. Januar vorgesehen.

Der Gemeinderat zeigte sich sehr zufrieden mit dem guten Baufortschritt und dem jetzt in seinem ganzen Umfang sichtbar werdenden neuen Gebäude.

### **Anpassung der Elternbeiträge**

Das Thema Kindergarten setzte sich auch im Sitzungssaal des Rathauses fort. Im Zuge des Umzugs in den neuen Kindergarten wird die Zahl der Gruppen von vier auf fünf erhöht. Ebenso werden die Betreuungsformen- und Zeiten angepasst. Durch den Wegfall der bisherigen Regelgruppenbetreuung und vollständige Umstellung auf Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten ergeben sich für manche Eltern finanzielle Mehrbelastungen. Der Elternbeirat des Kindergartens hatte beantragt, für die betroffenen Eltern hier eine Entlastung anzubieten. Der Gemeinderat stimmte zu, dass hier eine einmalige Entlastung geschaffen wird und für die betroffenen Kinder der letzte Monatsbeitrag des Jahres 2019 erlassen wird. Die zum 1.1.2020 in Kraft tretende neue Beitragsstruktur bleibt wie bereits beschlossen bestehen.

### **Informationen zur „Gmünder Volkshochschule“ mit Begrüßung der neuen VHS-Außenstellenleiterin Nina-Theresa Hopfenzitz**

Die Leiterin der Gmünder Volkshochschule (VHS), Ingrid Hofmann, und Fachbereichsleiterin Beate Hegele, gaben anschließend Informationen über die Struktur und den Aufbau der Bildungseinrichtung. Beide betonten, dass die VHS in Heuchlingen schon Jahre lang präsent ist und die hier angebotenen Kurse gut angenommen werden. Das Zusammenspiel zwischen der Gemeinde und der örtlichen VHS wird dabei immer wichtiger. Die Außenstellenleiterin ist für die erfolgreiche Arbeit der VHS enorm wichtig und kann das Programm vor Ort gestalten. Mit der Heuchlingerin Nina-Theresa Hopfenzitz ist es gelungen, eine gute Nachfolgerin für die langjährige Leiterin, Frau Ursula Starczewski, zu finden.

Frau Hopfenzitz führte an, dass sie von Beginn an gut in der VHS aufgenommen wurde. Ihr macht die Arbeit hier viel Spaß und sie schätzt die Möglichkeit, hier – vor Ort und für den Ort – ein interessantes Programm für die verschiedensten Nutzer mit ausgestalten zu können. Sie bedankte sich auch für die bisherige gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung. Gerne könne man mit Anregungen, Lob oder auch Kritik auf sie zukommen.

Mit einem Blumengruß und einem kleinen Geschenk begrüßte Bürgermeister Lang anschließend Frau Hopfenzitz ganz offiziell und wünschte ihr für die Zukunft und die Aufgabe als Leiterin der Heuchlinger VHS-Außenstelle alles Gute und freue sich auf weitere gute Zusammenarbeit.



### **Gebühren für Wasser bleiben unverändert**

#### **Abwassergebühren und Niederschlagswassergebühr wird gesenkt**

Die Gebührensätze für Wasser und Abwasser werden von der Verbandskämmerei jährlich geprüft. Die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sind kostendeckend zu führen (d.h. im Durchschnitt von 5 Jahren sollen weder Gewinne noch Verluste entstehen). Anhand der detaillierten Gebührenkalkulation schlägt Kämmerer Joachim Mayer vor, die zum 1.1.2018 letztmals veränderten **Wasserverbrauchsgebühren** unverändert bei 2,35 €/m<sup>3</sup> zzgl. MwSt. zu belassen. Einstimmig wurde diesem Vorschlag zugestimmt.

Die **Abwassergebühr** wurde zuletzt zum 01.01.2019 angepasst. Anhand der durchgeführten Ergebnisfeststellung des Jahres 2018, der Prognose für 2019 und Kalkulation für 2020 konnte von der Kämmerei festgestellt werden, dass bei der Schmutzwassergebühr wie auch bei der Niederschlagswassergebühr ein geringer Überschuss erzielt wird. Bei der

Schmutzwassergebühr ermöglicht dies sogar eine Gebührensenkung von 2,65 €/m<sup>3</sup> auf 2,60 €/m<sup>3</sup> und bei der Niederschlagswassergebühr von 0,40 €/m<sup>2</sup> auf künftig 0,35 €/ m<sup>2</sup> versiegelter Fläche.

### **Bausachen**

Der geänderten Dachneigung eines neu errichteten Maschinen- und Geräteschuppens in Holzleuten wird zugestimmt.

### **Sonstiges**

Zum Schluss der öffentlichen Gemeinderatssitzung informierte Bürgermeister Lang über die Realsteuerhebesätze und Wasser- und Abwassergebühren der Städte und Gemeinden des Ostalbkreises. Hierüber hatte das Landratsamt im September 2019 eine neue Übersicht erstellt.

Durch den geplanten Neubau des Kirchengemeindezentrums in der Kirchbühlstraße sollen bestehende Parkplätze überbaut werden. Hierfür ist es notwendig, neben dem „Ohnewaldplatz“ neue Parkplätze auszuweisen. Die hierfür benötigte gemeindliche Fläche soll der Kirchengemeinde für deren Baumaßnahme zur Verfügung gestellt werden.

**Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.**